

Mainz, den 26. Februar 2021

An verschiedene Medien

Asyl - Migration - Integration: Positionen der demokratischen Parteien im Landtag und der Partei DIE LINKE

Am 14. März 2021 sind Landtagswahlen in Rheinland-Pfalz. Der *Initiativeausschuss für Migrationspolitik in Rheinland-Pfalz*, der *AK Asyl – Flüchtlingsrat RLP e.V.* und *Aktiv für Flüchtlinge RLP* haben die demokratischen Parteien im Landtag und die Partei DIE LINKE danach gefragt, wie sie das Themenfeld „*Flucht, Asyl und Integration*“ künftig bearbeiten wollen.

Die Antworten der Parteien auf die Fragen des Initiativeausschusses stehen seit heute auf dessen Homepage bereit. Der *Flüchtlingsrat RLP* und *Aktiv für Flüchtlinge RLP* werden die Antworten auf ihre Fragen in den nächsten Tagen ebenfalls auf ihren Internetseiten veröffentlichen.

Die Antworten der Parteien sind zugleich die Grundlage für eine Online-Veranstaltung zur Landtagswahl, die die drei Organisationen gemeinsam mit der *Seebrücke Rheinland-Pfalz* durchführen. Dabei werden am **Dienstag, den 2. März 2021 von 18:00 bis 20:00 Uhr** Kandidat*innen von SPD, CDU, FDP, Bündnis 90/Die Grünen und der Partei DIE LINKE zu folgenden Themen vertiefend befragt:

- Aufnahme von Schutzsuchenden in Rheinland-Pfalz;
- Situation von Flüchtlingen in Rheinland-Pfalz;
- Teilhabe und Schutz vor Rassismus und Diskriminierung in Rheinland-Pfalz.

„Wir sind sicher, dass die asyl-, migrations- und integrationspolitischen Zukunftsprojekte der demokratischen Parteien in Rheinland-Pfalz für alle Bürger*innen unseres Bundeslandes von großem Interesse sind. Sie werden mit darüber entscheiden, welcher Partei die wahlberechtigten Rheinland-Pfälzer*innen am 14. März ihre Stimme geben. Wir bedanken uns deshalb bei den Parteien für die Ausführlichkeit, mit der sie unsere Fragen beantwortet haben und für ihre Bereitschaft, für eine direkte Befragung zur Verfügung zu stehen“, erklärt Torsten Jäger, der Geschäftsführer des Initiativeausschusses für Migrationspolitik in Rheinland-Pfalz.

Gleichzeitig kritisierte er, dass fast 10 Prozent der Rheinland-Pfälzer*innen am 14. März dieses Jahres nur deshalb nicht über die Zukunft ihres Landes mitbestimmen dürfen, weil sie einen „falschen“ Pass haben: „Der Ausschluss einer so großen und fest im Land verwurzelten Bevölkerungsgruppe vom Wahlrecht behindert gesamtgesellschaftliche Integration, erschwert den Kampf gegen Rassismus und schmälert die demokratische Legitimation der politischen Entscheidungen im Landtag“, so Torsten Jäger abschließend.

gez. Torsten Jäger, Geschäftsführer Initiativeausschuss für Migrationspolitik in RLP

Hinweis: Das Online-Podium mit Vertreter*innen der demokratischen Parteien im Landtag RLP und der Partei die LINKE am 2. März 2021 (18:00 bis 20:00 Uhr) wird auf dem [Youtube-Kanal des AK Asyl - Flüchtlingsrat RLP e.V.](#) live übertragen.

Ihre Teilnahme zugesagt haben: Jaqueline Rauschkolb, MdL (SPD), Staatssekretär Philipp Fernis (FDP), Katharina Binz, MdL (Bündnis 90/Die Grünen) und Kemal Gülcehre (DIE LINKE). Die CDU hat zugesagt, kurzfristig eine*n Teilnehmer*in zu benennen.

Wir freuen uns über Berichterstattung!